



TAGGENBRUNNER FESTSPIELE

Spielplan Frühjahr 2022

7. Mai bis 11. Juni 2022

Burg Taggenbrunn
St. Veit an der Glan/Kärnten



www.taggenbrunner-festspiele.at

Liebes Publikum,

ja, liebes Publikum, so werden Sie von den Kunst- und Kulturschaffenden seit jeher mit echter Freude begrüßt. Nach den vielen Herausforderungen und Entbehrungen durch die Corona-Krise kommt dieser Gruß mit umso mehr Begeisterung. In unserer Zeit sind insbesondere durch die Sozialen Medien viele neue Formate möglich, um Kunst und Kultur zu vermitteln. Der Polylog, der aber entsteht, wenn mit einem Live-Publikum interagiert wird, ist durch nichts zu ersetzen.



Hier auf Burg Taggenbrunn ist die Begegnung mit Kunst und Kultur immer besonders vielfältig und von hoher Qualität. Ich freue mich, dass die Taggenbrunner Festspiele auch heuer mit einem großartigen Programm sowie herausragenden Künstlerinnen und Künstlern aufwarten. Mein herzlicher Dank als Kulturreferent des Landes geht an den Verein Kultur-Burg Taggenbrunn um Andrea und Alfred Riedl. Und Ihnen, liebes Publikum, wünsche ich einen unvergesslichen Kulturgenuß bei den Taggenbrunner Festspielen.

Mit herzlichen Grüßen,
Dr. Peter Kaiser,
Landeshauptmann von Kärnten

Sehr geehrte Kultur-Freundinnen und Freunde,
geschätztes Publikum,

Burg Taggenbrunn hat sich, seit der Konzertsaal im November 2019 mit den ersten hochkarätigen Veranstaltungen eingeweiht wurde, bereits als kunstsinniger Ort mit eindrucksvollem Ambiente und malerischer Umgebung, etabliert.

Sie ist eine Quelle der Inspiration, der Abkehr vom Alltag und Zuwendung zu Mußestunden, geprägt von Musik und Worten in ihren unterschiedlichen Facetten.

Wir präsentieren Ihnen 2022, geteilt in die beiden Spielzeiten Frühjahr und Herbst, ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm, das Sie unterhalten, erfreuen, reflektieren und schwelgen lassen möchte.

Kultur-Burg Taggenbrunn liegt auf grüner Anhöhe inmitten von Weinreben, wie ein von Weitem sichtbares Wahrzeichen im Herzen Mittelkärntens und der Alpe-Adria-Region. Lassen Sie sich dorthin entführen und von Wein, Kultur & Geschichte beflügeln.

Ihr Verein Kultur-Burg Taggenbrunn
Andrea und Alfred Riedl
Eigentümer und Hauptsponsoren (Jacques Lemans)

Gerhard Mock
Obmann

Dr. Werner Mitterbacher
Obmann Stellvertreter

Manuela Trachmann-Sereinig
Künstlerische Leitung

Verdi ist der Mozart Wagners **MUSIK & WORTE**

Sa | 7. Mai 2022 | 19:30 59€ | 45€ | 29€

Ein Opernführer für Versierte und Versehrte

Musik von Richard Wagner und Giuseppe Verdi

Texte von Eckhard Henscheid und F.W. Bernstein

Cornelius Obonya, Sprecher

Franz Bartolomey, Violoncello

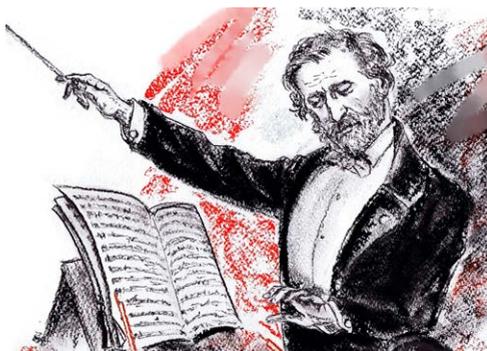
Gerald Preinfalk, Sax, Sopran- und Bassklarinette

Christian Bakanic, Akkordeon

Kennen Sie Wagners innerste Gedanken über seine Tenöre, den Lümmel Siegfried, den erblöden Parsifal...?

Cornelius Obonya gibt äußerst humorvolle Tipps für Opernfreunde, er ergeht sich in ca. 26 *Definitionen der Gattung Oper*, verkündet das Ergebnis des Kompositionswettbewerbs *Das schönste Herzklopfen*, er beleuchtet Verdis 27 Vaterfiguren mit dem Fazit: „Nicht nur fürchterlich, sondern schon ganz furchtbar“ und er entdeckt „das echt Verdische“ in der „Gemütlichkeit“, das sich justament im „letzten Schnauer!“ ausdrückt, im *schönen Operntod*.

Unterbrechen lässt sich Cornelius Obonya dabei nur von Cello, Sax und Akkordeon, wenn sie u.a. Siegmunds *Winterstürme*, Stolzings *Preislied* oder Wolframs *Abendstern* u.v.m. auf ihre ganz eigene und andere Art interpretieren.





Cornelius Obonya studierte vorerst am Max-Reinhardt-Seminar, um dann beim Kabarettisten Gerhard Bronner zu „lernen“, der zu den wichtigen Begegnungen in seinem Beruf zählte, ebenso wie Emmy Werner, die ehemalige Direktorin des Volkstheater Wien und Andrea Breth, mit der er viele Jahre an der Schaubühne Berlin und auch am Burgtheater Wien gearbeitet hat. Sein weiterer Weg führte ihn

zu den Salzburger Festspielen und zu Film und Fernsehen.

Franz Bartolomey, langjähriger Erster Solocellist der Wiener Philharmoniker, kann auch auf internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker verweisen, u.a. mit Leonard Bernstein, Daniel Barenboim, Andre Previn, Mariss Jansons, Simon Rattle, Rudolf Buchbinder, Thomas Hampson.



Gerald Preinfalk. Seit dem Jahr 2000 ist er Mitglied des Klangforum Wien. Konzertreisen führten ihn u.a. nach Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, England, Deutschland und New York. Gastspiele bei Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Radio Symphonieorchester Wien, der Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz und neuen Musik-Ensembles.



Christian Bakanic ist österreichischer Akkordeonist und Komponist. Seine musikalischen Zugänge und Erfahrungen vermischen sich auf subtile Weise in seinen Kompositionen und verbinden die komplexe Spontaneität des Jazz, die temperamentvolle Leidenschaft des Tango Nuevo, das disziplinierte Moment der Klassik mit vielschichtigen Traditionen europäischer Volksmusik.





TAGGENBRUNN

WEINGUT

Eigener Weinanbau mit Ab-Hof-Verkauf
Genuss aus Kärnten im Heurigen-Restaurant und Gutsladen



WEIN,
KULTUR &
GESCHICHTE

The Clarinet Trio Anthology **KAMMERMUSIK**

Fr | 13. Mai 2022 | 20:00 49€ | 39€ | 29€

Werke von Ludwig van Beethoven, Alexander Zemlinsky, Max Bruch, Arvo Pärt, Nino Rota u.a.

Daniel Ottensamer, Klarinette
Stephan Konz, Violoncello
Christoph Traxler, Klavier



Stephan Konz

Solist und Kammermusiker z. B. im Musikverein und im Konzerthaus Wien sowie in der Berliner Philharmonie. Seine Position als Solo-Cellist im Verbier Festival Chamber Orchestra hat zu einer intensiven Zusammenarbeit mit dem Geiger Maxim Vengerov geführt. Mit Beginn der Spielzeit 2010/2011 wurde Stephan Konz, der zuvor zwei Jahre Mitglied im Wiener Staatsopernorchesters war, in die Cellogruppe der Berliner Philharmoniker aufgenommen.

Daniel Ottensamer

Sowohl als Solist und Kammermusiker, als auch als Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker konzertiert Daniel Ottensamer international mit namhaften Orchestern und bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten. Er ist Gründungsmitglied des Ensembles „Philharmonix“, das ein musikalisches Repertoire von Klassik über Jazz und Klezmer bis hin zu Pop und Swing abdeckt und 2018 den „Opus Klassik“ gewann.

Christoph Traxler

Pianist mit enormer Bandbreite, beeindruckt als Solist und Kammermusiker in den wichtigsten Musikzentren der Welt; internationale Konzerttätigkeit, Mitglied der Philharmonix, unterrichtet das Konzertfach Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Mai 2022

Philharmonix ENSEMBLE

Fr | 20. Mai 2022 | 20:00 79€ | 65€ | 49€

Was die erstklassigen Musiker der Berliner und Wiener Philharmoniker eint, ist die Leidenschaft für Musik - jedoch nicht allein die Freude am klassischen Repertoire: Ihr Programm reicht weit darüber hinaus. In ihren brillanten Neufassungen bearbeiten sie auch Jazz und Latin, jüdische Volksmusik, Hollywood-Melodien und Pop. Ob die Philharmonix nun Popsong oder Wienerlied interpretieren, Prokofjew oder Tschaikowsky, Gershwin oder Piazzolla: Kurzweiliger, unterhaltsamer und cleverer kann Klassik nicht sein: Sie ist geprägt von der Klangästhetik und Tradition der Spitzenorchester, für die sie sonst tätig sind.

Die Musiker:

Thilo Fechner (Viola)

Daniel Ottensamer (Klarinette)

Ödön Rácz (Kontrabass)

spielen bei den Wiener
Philharmonikern

Stephan Konz (Violoncello)

Noah Bendix-Balgley (Violine)

zählen zu den Berliner
Philharmonikern

Dazu kommen die hervorragenden Solisten Christoph Traxler (Klavier) und Sebastian Gürtler (Violine), der die meisten Neubearbeitungen schreibt. Sie alle haben zahlreiche Preise und renommierte Klassikwettbewerbe gewonnen.



© Max Parovsky

Mai 2022

Asmik Grigorian **LIEDERABEND**

Di | 31.Mai 2022 | 20:00 79€ | 65€ | 49€

Lieder von Sergej Rachmaninow

Asmik Grigorian, Sopran

Lukas Geniušas, Klavier

Die litauische Sopranistin Asmik Grigorian wurde zweimal mit dem „Goldenen Bühnenkreuz“ ausgezeichnet (der höchsten Auszeichnung für Sänger*innen in Litauen) und startete ihre internationale Karriere mit einer triumphalen Aufführung von Madama Butterfly an der Königlichen Schwedischen Oper. Es folgten Fedora am selben Haus und Wozzeck am Concertgebouw Amsterdam.

2017 gab sie ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen in Wozzeck, darauf folgte 2018 ihre gefeierte Salome bei den Salzburger Festspielen (Franz Welser-Möst). Diese Rolle brachte ihr den Österreichischen Musiktheaterpreis 2019 für die beste weibliche Hauptrolle ein. In der Saison 2019/20 sang Asmik Grigorian erneut Manon Lescaut (Frankfurter Oper und Bolschoi), die Chrysothemis in Elektra bei den Salzburger Festspielen (Franz Welser Möst), ebenso wie auch Shostakovich 14. Symphonie und Beethovens 9. Symphonie unter Riccardo Muti, sowie 2021 wiederum in Elektra.

Sie interpretierte die Rusalka im Teatro Real Madrid und gab mit der Madame Butterfly ihr Debüt an der Wiener Staatsoper, wo sie auch die Elisabetta in Don Carlos und Manon Lescaut singt. Sie debütierte 2021 mit großem Erfolg als Senta im Fliegenden Holländer bei den Bayreuther Festspielen.

Engagements führen sie auch an das Royal Opera House Covent Garden (Jenufa) an die Mailänder Scala (Pique Dame unter Valery Gergiev), an die Deutsche Staatsoper Berlin (Jenufa) und an das Festspielhaus Baden-Baden (Pique Dame).

2022 erscheint Grigorians Debut Album mit Liedern von Rachmaninow, begleitet vom Pianisten Lukas Geniušas (Alpha Classics), die auch am Programm der Taggenbrunner Festspiele stehen.



Dmytro Popov - Hymns of Love OPER

Sa | 11. Juni 2022 | 20:00 59€ | 45€ | 29€

Arien von Puccini, Gounod, Bizet, Tschaikowsky, Dvořák u.a. aus der zuletzt erschienenen Solo-CD-Aufnahme „Hymns of Love“, aufgenommen mit dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin.

Dmytro Popov, Tenor
Matthias Samuil, Klavier

Der ukrainische Tenor **Dmytro Popov** begann seine Karriere als Lenski in Tschaikowskys „Eugen Onegin“ am Nationaltheater Kiew. Internationales Aufsehen erregte er 2013 in der Rolle des Rodolfo in Puccinis „La Bohème“ am Royal Opera House Covent Garden. Seitdem übernimmt er verschiedenste Rollen an bedeutenden Opernhäusern weltweit: Nicias Thais (Teatro Regio in Turin), Pinkerton in Madame Butterfly, Cavaradossi in Tosca und Rodolfo in Luisa Miller (Deutsche Oper Berlin), Vaudémont in Iolanta (Teatro Real Madrid), Macduff im Macbeth (Nationaloper Lyon), Andrej in Mazeppa (Oper Monte Carlo), Riccardo im Maskenball (Toulouse), La Traviata (Teatro Regio Torino), Iolanta (Oper Paris), Tosca (Semperoper Dresden), Rusalka (Oper Köln), Ein Maskenball (Deutsche Oper und Bolschoi).

2019/20 sang er an der Metropolitan Oper in La Traviata, in Madame Butterfly an der Pariser Oper, Carmen an der Oper Köln und das Verdi Requiem an der Hamburger Staatsoper. Mit der Rückkehr zum Opernbetriebs 2021 sang er in Mazeppa am Bolschoi, in Carmen an der Wiener Staatsoper und in Rusalka an der Bayerischen Staatsoper.

Zudem ist Dmytro Popov ein etablierter Konzertsänger:

„Die Glocken“ von Rachmaninow (Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom) und mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle; u.a. Verdis Requiem bei den BBC Proms, dem Tanglewood Music Festival mit dem London Symphony Orchestra und in der Hamburger Staatsoper, Don José in Carmen, konzertant beim Verbier Festival. Mit dem Verdi Requiem tourte er unter Teodor Currentzis durch Europa. Dvořáks Stabat Mater sang er mit dem Boston Symphony Orchestra unter Andris Nelsons.





**180
Tage Gang-
reserve**

1-2109E 399 €

JACQUES-LEMANS.COM

Hybromatic Collection

Angetrieben durch die Kraft Ihrer Bewegung.

Unsere Festspielhotels



TAGGENBRUNN

WEINGUT

Doppelzimmer mit Frühstück ab € 139,-

www.taggenbrunn.at



Hotel Weingut Burg Taggenbrunn | Taggenbrunn 9 | 9300 St. Veit an der Glan
Tel.: +43 4212 30 200 | www.taggenbrunn.at | info@taggenbrunn.at

Unsere Festspielhotels



HOTEL DIE ZEIT

Doppelzimmer inklusive reichhaltigem
Frühstücksbuffet: € 129,-

Festspiel-Special:
www.hoteldiezeit.at

In
Kombination
mit einem
Festspielticket
nur € 99,-



Hotel Die Zeit | Bürgergasse 7 | 9300 St. Veit an der Glan
Tel.: +43 4212 30 700 | www.hoteldiezeit.at | rezeption@hoteldiezeit.at

Vorschau Spielplan Herbst 2022

Lars Eidinger - „Hauspostille“
von Bertold Brecht
So | 21. August 2022

Lars Eidinger, Rezitation
Hans-Jörn Brandenburg, Harmonium



Schlagertherapie
Sa | 03. September 2022

Thomas Gansch, Trompete, Flügelhorn, Gesang
Sebastian Fuchsberger, Gesang, Posaune
Leonhard Paul, Posaune, Basstrompete, Gesang
Michael Hornek, Klavier, Gesang



**Operette nach Maß – eine
Liebeserklärung!**
Sa | 17. September 2022

Max Müller, Bariton und Rezitation
Volker Nemmer, Klavier
Adamas Quartett



Die Neuen Wiener Concert Schrammeln, N.N. – I häng an meiner Weanastadt Do | 29. September 2022



Alte und Neue Wienerlieder, Klassik, Heurigen, Karl Farkas, Selbstvertontes, Artmann, Molden und Ostbahn sowie legendäre Hadern sind hier die Ingredienzien zu einem unvergleichlichen Wiener „Gemischten Satz“.

Der Mond in der Mitte des Himmels – Anika Vavic & Michael Dangl Sa | 08. Oktober 2022

Anika Vavic, Klavier
Michael Dangl, Rezitation
Klavierwerke von Frédéric Chopin, Alexander N. Skrjabin, Sergei Prokofjev und Ludwig van Beethoven.
Michael Dangl liest Alexander S. Puschkin und Nikolai W. Gogol



Opern- und Operettenabend Fr | 14. Oktober 2022

Gabriela Scherer, Sopran
Michael Volle, Bariton
Alexandra Goloubitskaia, Klavier
Arien und Duette von W. A. Mozart, Giacomo Puccini, Franz Lehár u.a.





1-1941A 349 €

JACQUES-LEMANS.COM

High Tech Ceramic

Das perfekte Timing für einen virtuosen Auftritt.



Edelsteine in Silber gefasst
14 Karat vergoldet

SE-C185B

109 €

SE-C185B 109 €

JACQUES-LEMANS.COM

Heart Collection

Symbole ewiger Liebe und großer Verbundenheit.



TAGGENBRUNN

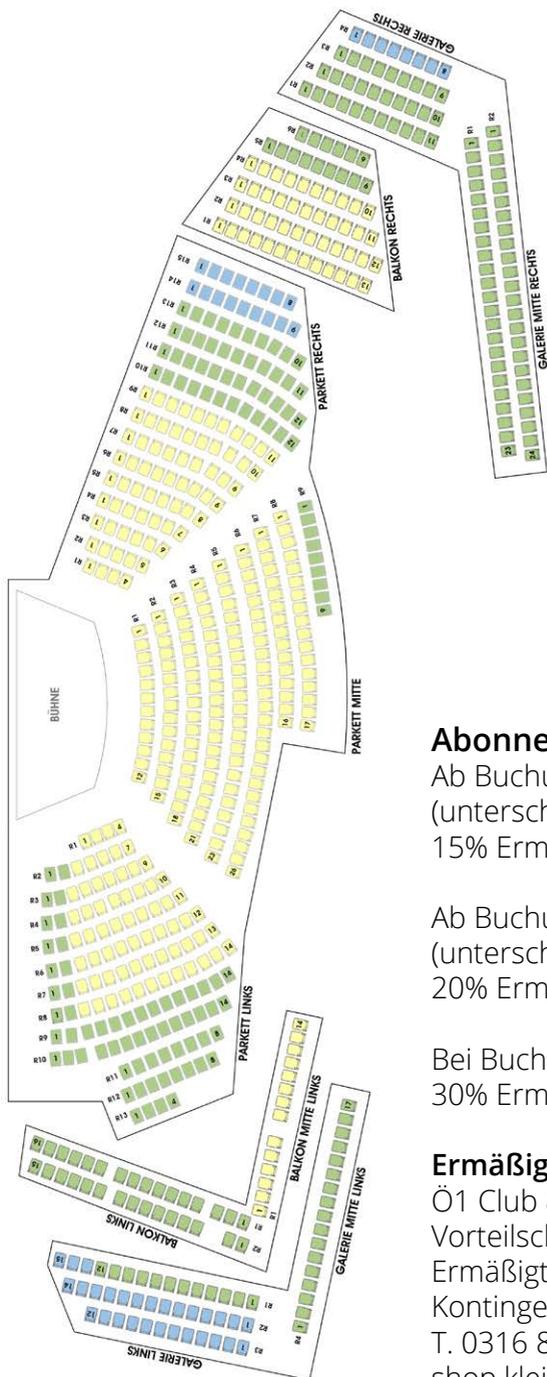
WEINGUT



Ouverture
Jacques Paagnier
Festspieledition

Für kultivierte Genießer

Ein hervorragender Schaumwein nach "Methode Traditionelle", der traditionellen Flaschengärung hergestellt. Feines anhaltendes Mousseux und feine Perlung. Aus handgelesenen, rein österreichischen Trauben mit viel Leidenschaft und Sorgfalt hergestellt. Ideal als Aperitif und zur Einstimmung auf einen kultivierten Abend.



- KATEGORIE 1
- KATEGORIE 2
- KATEGORIE 3

Abonnements

Ab Buchung von 3 Tickets
(unterschiedlicher Veranstaltungen):
15% Ermäßigung

Ab Buchung von 5 Tickets
(unterschiedlicher Veranstaltungen):
20% Ermäßigung

Bei Buchung aller Veranstaltungen:
30% Ermäßigung

Ermäßigungen

Ö1 Club & Kelag-PlusClub: 10%
Vorteilsclub der Kleinen Zeitung:
Ermäßigte Tickets (limitiertes
Kontingent). Nähere Infos unter
T. 0316 871 871 11
shop.kleinezeitung.at/tickets



© Ferdinand Neumüller

Burg Taggenbrunn | Taggenbrunn 11 | 9300 St. Veit/Glan
www.taggenbrunner-festspiele.at

Verein Kultur-Burg Taggenbrunn, Obmann: Gerhard Mock
Künstlerische Leitung: Mag. Manuela Trachmann-Sereinig

Kartenverkauf: Saalbuchung online auf www.taggenbrunner-festspiele.at
Kartenbüro Weingut Taggenbrunn: tickets@taggenbrunner-festspiele.at, +43 4212 / 30 200
In allen Verkaufsstellen von Öticket oder auf oeticket.com

Direktverkauf und Abonnements: im Gutsladen (Rezeption) von Weingut Taggenbrunn.
Die Öffnungszeiten variieren saisonal und sind unter www.taggenbrunn.at ersichtlich.

Festspielbüro für allg. Informationen: Mo-Do 9:00 bis 12:00
+43 664 / 805444 42 | office@taggenbrunner-festspiele.at

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Corona-Vorgaben und Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung gelten (wie etwa FFP2 Maskenpflicht, negativer Antigen- oder PCR-Test etc.).

Die Zufahrt zu den Festspielen und Parkplatz-Zuweisung werden durch Sicherheitspersonal geregelt. Die Parkmöglichkeiten bei der Burg sind begrenzt. Kostenfreie Shuttle-Busse von nahegelegenen Parkplätzen stehen den Festspielbesuchern kostenfrei zur Verfügung. Bitte planen Sie ausreichend Zeit ein!
Saaleinlass: 30-40 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

